

Klimaworkshop
Adresse:
Berufsgruppe: Drogist*innen
Datum:
Uhrzeit: 8:35-13:10 Uhr
Anzahl Teilnehmer*innen:
Betreuende Lehrkraft:
Teamer*innen:
Treffpunkt Uhrzeit:

Uhrzeit	Dauer	Methode	Wie läuft das genau ab?	Warum?	Material	Wer?	Anmerkungen
8:35	00:05	Vorstellung der Teamer*innen & der BUNDJugend	Teamer*innen stellen sich vor: Name, Wohnort, Interessen, Wie bin ich dazu gekommen, mich mit dem Klimawandel zu beschäftigen? Teamer*innen stellen die BUNDJugend vor (dazu auch BUNDJugend-Fahne mit Logo zeigen): Die BUNDJugend ist eine Umweltorganisation, in der sich junge Menschen mit Themen wie Umwelt- und Klimaschutz beschäftigen. Sie engagieren sich politisch oder in ihrem direkten Umfeld für eine Welt, in der alle ein Leben führen können, das sie lebenswert finden.	Die Teilnehmenden kennen die Teamer*innen und die BUNDJugend	BUNDJugend-Fahne		
8:40	0:05	Ablauf des Klimaworkshops vorstellen	Die Teamer*innen stellen den Ablauf des Klimaworkshops anhand des Plakats mit dem Ablauf des Klimaworkshops vor.	Die Teilnehmenden wissen, was beim Klimaworkshop passiert und kennen den zeitlichen Rahmen.	Flipchart: Tagesablauf		
8:45	0:20	Vorstellungsrunde & Was braucht die Welt in der Klimakrise? (mit Bildkarten)	Im Kreis liegen Bildkarten verteilt. Zu der Frage: Was braucht die Welt in der Klimakrise? wählen die Teilnehmenden Bildkarten aus, die ihre Perspektive darstellen, was die Welt in der Klimakrise ihrer Meinung nach braucht. Nachdem sie ihren Namen genannt haben, erzählen sie von ihrer Wahl der Bildkarte und das Team kann noch nachfragen stellen oder spiegeln.	Alle haben eine Übersicht darüber, wer da ist und haben alle Namen bereits gehört. Einstimmung ins Thema, Vertrauensaufbau. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Sicht, was die Welt in der Klimakrise braucht & teilen sie mit den anderen.	Flipchart: Wie heißt du? Was braucht die Welt in der Klimakrise?; Bildkarten zur Frage „Was braucht die Welt in der Klimakrise?“		
9:05	0:35	Ursachen des Klimawandels: Wieso erhitzt sich die Erde? Und die Klimakrise als strukturelles Problem	Die Teilnehmenden erfahren, wie der Treibhauseffekt auf der Erde funktioniert und welche menschliche Einflüsse den Treibhauseffekt auf der Erde verstärken und damit zur Erwärmung der Erde führen. Durch ein kurzes Stimmungsbarometer schätzen die anleitenden Personen ein, wie viel Vorwissen bereits mitgebracht wird. Wenn die Mehrheit der TN das Prinzip schon kennen, wird die Methode an gewählten Stellen abgekürzt. Neben einem Video wird mithilfe von Symbolen der Treibhauseffekt nachgelegt und besprochen. Danach wird gemeinsam ein Quiz gespielt. An dieser Stelle können die anleitenden Personen auch mehr auf die Inhalte im Quiz eingehen und den Raum zur Diskussion öffnen. Zum Abschluss wird ein Video zum Thema Klimagerechtigkeit geguckt, bevor es in die Pause geht.	Die Teilnehmenden wissen, welche menschlichen Verhaltensweisen zur Klimakrise führen und welche naturwissenschaftlichen Abläufe dahinterstecken.	1 großes THE-Set, 6 kleine THE-Sets, Video, Slido Quiz		
9:40	0:20						
10:00	0:20	Wie beeinflusst die Klimakrise meinen Beruf? Wie kann mein Beruf Teil der Lösung sein?	Wir möchten die TN dazu einladen, die Inhalte, die sie bereits erfahren haben, mit ihrem Beruf zu reflektieren. In einem Mentimeter steht die Frage: Wie beeinflusst die Klimakrise deinen Beruf? Die TN können entweder individuell oder in Kleingruppen ihre Gedanken sammeln. Nach 5-10 Minuten sammeln wir im Plenum, was sie aufgeschrieben haben und besprechen ihre Gedanken. Danach stellen wir die Frage, wie ihr Beruf ein Teil der Lösung sein kann und besprechen die Antworten wieder im Plenum.	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung ihres Berufs im Kontext des Klimawandels auseinander.	Mentimeter		
10:20	0:45	Durchführung Teil 1: Kleingruppenarbeit „Was ist in meinem Beruf möglich?“	Die TN erarbeiten in Kleingruppen Handlungsmöglichkeiten im eigenen Berufsfeld und stellen sie den anderen anschließend vor. Die Themen sind: 1. Palmöl in Kosmetik 2. Zero Waste bei Menstruationsartikeln 3. Umweltfreundliche Waschmittel 4. Zero Waste Körperpflege 5. Hausmittel zum Putzen 6. Bio-Lebensmittel	Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten kennen, im eigenen Beruf zu Klima- und Umweltschutz beizutragen.	Bildkarten Aktionsideen; Moderationskarten; fünf Canvas-Vorlagen; Marker; Ölpastellkreiden		
11:05	0:30		kurze Pause oder kurzes aktives Spiel				
11:35	00:15	Teil 2: Vorstellung der Plakate der Kleingruppen „Was ist in meinem Beruf möglich?“	Die Kleingruppen stellen ihre Plakate vor (pro Gruppe 3 min Vorstellung). Die Teilnehmenden können reflektieren, was sie davon für sich selbst spannend und umsetzbar finden.	Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten kennen, im eigenen Beruf zu Klima- und Umweltschutz beizutragen.	Pinns (bei Pinnwand) oder Kreppband		
11:50	01:10	Praktische Aktion: Pflegeprodukte und klimafreundliche Snacks selbst herstellen	1. Abschminkpads nähen 2. Jutebeutel mit Pflanzenfarben bemalen 3. Badesalz herstellen 4. Energie-Pralinen 5. Selbst Deo herstellen (wenn Kochplatte vorhanden)	Die Teilnehmenden können mehrere praktische Aktionen ausprobieren und dabei auch die Erkenntnisse des Tages gemeinsam mit Mitschüler*innen reflektieren.	Anleitungen und Zutaten jeweils 10x		
13:00	00:10	Abschluss und Feedback	Feedbackbögen schriftlich einzeln ausfüllen Abschluss-Blitzlicht-Runde: - Wie ging es mir heute? - Was nehme ich aus dem Tag mit? - Was möchte ich gern noch sagen?	Das Team erhält Feedback & die Teilnehmenden einen Rahmen, Feedback zu geben und den Tag zu reflektieren	Flipchart mit Reflexionsfragen, Feedbackbögen (digital oder analog)		
13:10							